

INHALT

EINLEITUNG: DER KORAN – EIN BUCH, DAS MEINEN HORIZONT ERWEITERT UND MICH VOR EXTREMEN SCHÜTZT	11
--	-----------

TEXT UND KONTEXT: DREI KRITERIEN, UM DEN KORAN BESSER ZU VERSTEHEN	21
---	-----------

- | | |
|--|----|
| 1. <i>Sabab-an-nuzul</i> : Den Text des Korans in
seinem Kontext verstehen | 29 |
| 2. <i>Tadabbur</i> : Den Koran reflektierend lesen | 36 |
| 3. <i>Maqasid</i> : Der Sinn entdecken – was hat
Gott mit seiner Offenbarung gewollt? | 40 |

DIE SIEBEN SÄULEN DES KORANS	46
-------------------------------------	-----------

- | | |
|--|----|
| 1. Fünf Säulen des Islam? – Eine Anfrage | 46 |
| 2. Die erste Säule: Wissen als Grundlage
von Aufklärung und gesellschaftlicher
Entwicklung | 51 |
| 3. Die zweite Säule: Freiheit als Bedingung für
Ehrlichkeit und persönliche Entwicklung | 59 |

4. Die dritte Säule: Frieden stiften,
Gewalt vermeiden **64**

Exkurs:

- Die vier Elemente der Philosophie
des *Dschihad* und des Friedens im Koran **72**

5. Die vierte Säule: Menschen gleich und
gerecht behandeln, Diskriminierung
bekämpfen **79**

6. Die fünfte Säule: Die Ressourcen der Welt
gerecht verteilen, Armut bekämpfen **90**

7. Die sechste Säule: Umwelt bewahren,
ökologisches Bewusstsein schärfen **97**

8. Die siebte Säule: Das Leben durch Religion
nicht erschweren **104**

**DER ISLAM: EIN WEG ZU GOTT –
VERMITTELT DURCH VERSCHIEDENE
PROPHETEN **108****

1. Was ist »der Islam« und wer ist
»der Muslim«? **108**

2. Die Bedeutung des Wortes *islam* **115**

3. Umgang mit Unterschieden **118**

DER IMÂN: MEHR ALS GLAUBE **122**

1. Der Glaube und die Vernunft **122**
2. Der Glaube und das Herz **126**
3. Der Glaube und die rechtschaffene Tat
(*amel-salih*) **132**
4. *Imân* statt *aqida* **139**

**DAS VERHÄLTNIS ZWISCHEN GOTT
UND MENSCH** **143**

1. Gott ist dem Menschen näher als seine
Halsschlagader **143**
2. Der Mensch im Fokus der Wertschätzung
Gottes **147**

**GNADE IST DIE GRUNDLAGE
ALLER LEHRE** **151**

1. Gnade als das Paradigma für das
Verständnis des Islam **151**
2. Die Barmherzigkeitsvergessenheit des Islam –
Ursache für Fanatismus und Gewalt **158**

DIE TÄGLICHEN GEBETE ALS TRAINING FÜR MITMENSCHLICHKEIT

161

1. Das Gebet soll Menschen einander
annähern **161**
2. »*Allahu Akbar*« ist keine Kampfparole,
sondern Gottesdienst in Demut **168**
3. Nicht jeder Betende ist Gott gefällig **170**
4. Wer sind die, die den »geraden Weg«
beschreiten? **172**

GEBOTE UND VERBOTE IM VERHÄLTNIS ZU GOTT UND DER MENSCHEN ZUEINANDER

177

1. Nur Gott hat die Kompetenz, Dinge für
»*haram*« zu erklären **177**
2. Sünden, Fehlverhalten und Verbote
im Koran **181**
3. Zwei Arten von Sünden: die Gott und
die den Menschen gegenüber **185**

ISLAMISCH BEGRÜNDETER ANTISEMITISMUS? – EINE NOTWENDIGE REFLEXION ÜBER DIE KORANVERSE ZU DEN JUDEN	188
1. Alles begann mit dem Wunsch nach einem dauerhaften Bündnis	188
2. Religiöse, politische und soziale Spannungen mit den Juden in Medina	192
3. »Nicht alle sind gleich!« – Das Bündnis mit Christen und Juden gilt ungebrochen	217
»MUHAMMAD-KARIKATUREN«: WIE SOLLTEN DIE MUSLIME MIT BELEIDIGUNGEN UMGEHEN?	225
1. Ibn Salul als Protyp des Muhammad- Karikaturisten	226
2. Warum reagierte der Prophet auf Hetze und Spott so gelassen?	229
3. Was also tun?	232
LITERATUR	234
ANMERKUNGEN	240